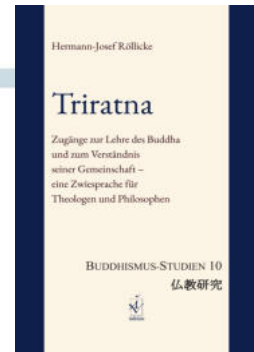


HERMANN-JOSEF RÖLLICKE **TRIRATNA**

**Zugänge zur Lehre des Buddha und zum Verständnis seiner
Gemeinschaft – eine Zwiesprache für Theologen und Philosophen**

Buddhismus-Studien 10. Eine Veröffentlichung des EKO-Hauses
der Japanischen Kultur e.V., Düsseldorf
2025, 678 Seiten, geb., 78,— EUR
ISBN: 978-3-86205-809-9



Dieses Werk ist ein Versuch der Einübung in das vertiefende, geschichtlich und philologisch verpflichtete Denken der Lehre und Lebensführung des Buddha. Der Gedankengang folgt den Spuren von sechs Ursprüngen oder ersten Anfängen. Das erste Buch, ein umfangreiches Grundlagenkapitel, bedenkt die Einheit der allen Menschen überall und jederzeit zugänglichen Grunderkenntnis, dass es ein Himmlisches gebe, das jegliches Leiden zu löschen vermag, während dieses Eine sich aber allein in der zahllos vielfältigen, reichen und zukunfts offenen Unterschiedenheit der Kulturen und Sprachen ereigne. Die fünf weiteren Anfänge im zweiten Buch sind historische. Sie handeln von der Nutzlosigkeit, einen „historischen Buddha“ zu rekonstruieren; von den ältest erreichbaren archäologischen Zeugnissen der Existenz des Triratna (Edikte des Maurya-Königs Aśoka, 3. Jh. v. Chr.); von der gemeinschaftlichen Askese oder der Herrschaftsmystik im erlösenden Rechtsdenken des *dhamma*; von der Frühgeschichte der Kanonbildung des Triratna; von der Lehre des „Bedingten Entstehens“ als dem Urkern der Buddhapredigt mit der ihr innewohnenden Abweisung des Seins- und Nichtseins-Denkens.

INHALT

Vorwort · Buch 1 Grundlagen: Einheit der Religion und Vielfalt der Kulturen: 1.1 Die Einheit und Singularität jeder Religion 1.2 Religion als die Bildnerin der Kultur und die Frage, ob eine „irreligiöse Kultur“ denkbar sei 1.3 Religion als Religion, Religion als Kultur – Komparatistik, die Frage der „Komparativen Theologie“ und die Möglichkeit einer Theologie der Religionen · Buch 2 Geschichtliche Ursprünge: Der Buddha als seine Geschichte: 2. *Devātidevaḥ – Tiānzhōngtiān* 天中天 : Buddha, der „Gott der Götter“ und die Befreiung von der Idee des „historischen Buddha“ 3. Älteste archäologische Funde 4. *Dhamma und saṅgha*: Gesetz, Lehre und Gemeinschaft im Reich König Aśokas 5. Schriften und die Frühgeschichte des Kanons 6. Die Lehre von der „Bedingten Entstehung“ als die Kerndoktrin des Triratna · Nachwort: Gegen den Ismus in „Buddhismus“